



Bildung die  
Sinn macht

Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke  
in Württemberg (LageB)

Büchsenstraße 37 A  
70174 Stuttgart

Dr. Wolfgang Schnabel  
Geschäftsführer

Fon: 0711 – 22 93 63 -464  
Fax: 0711 – 22 93 63 -470  
Mail: w.schnabel@eaew.de

www.eaew.de

LBBW Stuttgart | BLZ 600 501 01  
Konto-Nr. 2 030 102  
BIC: SOLADEST 600  
IBAN: DE63 6005 0101 0002 0301 02

S-Bahn Haltestelle Stadtmitte  
Ausgang Büchsenstraße

Datum  
28. August 2017

LageB | Postfach 10 13 52 | 70012 Stuttgart

Aktuelle Entwicklungen in der  
Landesarbeitsgemeinschaft  
evangelischer Bildungswerke in  
Württemberg (LageB)

Bericht über die Arbeit  
Oktober 2015 bis Juni 2016

## Beständig ist nur die Veränderung

Bewährtes fortführen, Neues wagen – zwischen diesen beiden Polen bewegt sich auch die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Bildungswerke in den zurückliegenden neun Monaten.

**Personeller Bereich:** Der seit Juli 2014 gewählte Vorstand blieb von der Zusammensetzung unverändert, so dass eine gewisse Kontinuität gewährleistet war, trotz des Wechsels in der Geschäftsführung. Pfr. Dr. Wolfgang Schnabel hat sein neues Amt am 1. Oktober 2015 angetreten und wurde am 29. Oktober im Hospitalhof eingesetzt. Seither hat er fast alle Bildungswerke im Land besucht und konnte sich ein umfassendes Bild der Herausforderungen und Chancen für die kirchliche Bildungsarbeit vor Ort machen.

Joachim Scheeff, Geschäftsführer des Evang. Bildungswerkes Alb-Donau mit Medienstelle, wird im Juli 2016 aus dem Vorstand ausscheiden, für seine Nachfolge ist bereits eine Lösung in Sicht, so dass ein nahtloser Übergang gelingen kann.

**Struktureller Bereich:** Die im April beschlossene und dem Oberkirchenrat übergebene Vorlage für ein kirchliches Gesetz zur Schaffung einer neuen Struktur der Erwachsenenbildung in Württemberg wurde im Oktober vom Synodalausschuss Jugend und Bildung einstimmig befürwortet. Zur näheren Prüfung liegt sie dem Rechtsreferat vor, das einen juristisch korrekten Entwurf für das Kollegium und die Landessynode anfertigt. Zu hoffen ist, dass die Neuordnung in Form eines Gesetzes noch in der Legislaturperiode dieser Landessynode in Kraft tritt, also bis spätestens 2019. Damit wären gewisse qualitative Mindeststandards im Blick auf personelle und finanzielle Ressourcen für die kommende Zeit gesichert.

**Finanzieller Bereich:** Für 2016 hat das Land Baden-Württemberg die Personalkostenzuschüsse für die Unterrichtseinheiten nochmals um 20% erhöht hat. Ob es diese Erhöhung um 20 % in 2017 nochmals geben wird, ist aufgrund des Regierungswechsels und der Haushaltslage des Landes ungewiss. Die neuen Koalitionspartner bekennen sich in ihrem Vertrag jedenfalls explizit zum Weiterbildungspakt, der im Dezember 2015 geschlossen wurde. Darin wird an der weiteren Erhöhung der Grundförderung der Erwachsenenbildung auf den Bundesdurchschnitt festgehalten. Insgesamt machen inzwischen die staatlichen Fördermittel bei manchen Bildungswerken mehr als die Hälfte der Einnahmen aus, so dass einzelne Bildungswerke ihr Personalstellen teilweise ausbauen konnten.



Evangelische Erwachsenen- und  
Familienbildung in Württemberg (EAEW)

**Qualitativer Bereich:** Da die erheblichen Restmittel des Oberkirchenrats zur Qualitätsentwicklung nur noch für das Jahr 2016 zur Verfügung standen, haben sich für die Zertifizierung nach A die Bildungswerke Hohenlohe, Schwäbisch-Hall, Oberschwaben und Ludwigsburg entschieden, für die Zertifizierung nach B der Hospitalhof sowie die Tagungsstätte Löwenstein. Außerdem befindet sich die LageB seit Anfang 2016 im Prozess der Zertifizierung nach B im Verbund mit LEF und LAGES unter dem Dach der EAEW. Damit ist es nun zwei Einrichtungen der LageB sowie der LageB selbst als Weiterbildungsträger im Sinne des Bildungszeitgesetzes möglich, mehrtägige Angebote zu machen, für die Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern bis zu fünf Tage freigestellt werden.

**Inhaltlicher Bereich:** Kurse und Projekte sind zwei wichtige Markenzeichen der inhaltlichen Arbeit der LageB. In beiden Bereichen hat sich einiges getan: Der Ergänzungskurs zum Reformationsjubiläum „Sternennächte des Lebens – durchwacht mit Martin Luther“ ist im Entstehen und soll noch im Herbst 2016 veröffentlicht werden – nur in digitaler Form und kostenlos zugänglich. Der Reformationkurs bleibt weiterhin auf Platz Eins der Liste verkaufter EAEW-Kurse, und wird sicherlich noch im Jubiläumsjahr in nicht wenigen Gemeinden und Kirchenbezirken genutzt werden.

Dem Projektantrag „Jüngere Erwachsene/Postadoleszente“, durch das anhand wissenschaftlicher Begleitung die Bedarfe von Erwachsenen im Alter von 25 bis 40 Jahre erhoben werden sollen, um neue Formate für diese Zielgruppe zu entwickeln, ist Anfang 2016 vom Oberkirchenrat stattgegeben worden. Damit werden ab 2017 die Besetzung einer halben Personalstelle sowie die Konzepterprobung an drei ausgewählten Projektstandorten möglich. Auch die Landesstelle der evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Baden beteiligt sich an diesem Projekt.

In Angriff genommen wurde auch das Projekt „Alphabetisierung“, für das beim Land Baden-Württemberg im Frühjahr 2016 Zuschüsse beantragt wurden. Es startet im Herbst 2016 und greift damit ein wichtiges politisches Anliegen der Landesregierung auf sowie ein hochaktuelles gesellschaftliches Thema, das die allgemeine Relevanz kirchlicher Bildung unterstützt.

Im Bereich der Fortbildungen hat sich gezeigt, dass das Format „Zeit für Erwachsenenbildung“ mit seinem Angebot einer Methodeneinführung nicht mehr auf breites Interesse stößt. Von daher werden für 2017 andere Formate erprobt werden müssen, um weiterhin bestimmte Zielgruppen wie Pfarrer- und Diakonenschaft zu erreichen.

**Statistischer Bereich:** Die Statistik der LageB zeigt folgendes Bild: Bei den meisten Bildungswerken schwankt die Zahl der Abweichung vom Vorjahr zum Berichtsjahr zwischen - 5 und + 5 %. Jedoch gibt es auch Auffälligkeiten bei einzelnen Bildungswerken: Der höchste Rückgang in einem Bildungswerk beträgt 26 %, der stärkste Anstieg 18,5 %. Insgesamt gleichen sich die Ergebnisse in etwa aus, tendenziell mit leicht rückläufigen/zunehmenden Ergebnissen. Tiefer gehende Erläuterungen zu den statistischen Entwicklungen im Bereich der Veranstaltungen, Teilnahmen und Unterrichtseinheiten in den Bildungswerken sowie der EAEW finden Sie in auf der Homepage der EAEW sowie der LageB.

Dekan Michael Waldmann  
Vorsitzender der LageB

Dr. Wolfgang Schnabel  
Geschäftsführer der LageB